



GEHÖRLOSENVEREIN
DONAUTAL-HEUBERG
TUTTLINGEN 1918 E.V.

www.gv-tuttlingen.de



Mitglied im Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.

Seniorenausflug des Gehörlosenverein Tuttlingen

Am Mittwoch, den 10. Mai 2023 machte die Seniorenabteilung des Gehörlosenverein Tuttlingen einen Halbtagesausflug zum Heimatmuseum Neustetten-Remmingsheim. Punkt 12.30 Uhr war in Tuttlingen die Busabfahrt mit den ersten Teilnehmern. Unterwegs in Spaichingen stiegen weitere Teilnehmer ein, mit weiteren Zustiegen in Balingen waren wir mit 22 Personen vollzählig. Die Weiterfahrt ging mehr auf Landstraßen mit vielen Kurven auf der Schwäbischen Alb bis zum Ziel in Neustetten, wo wir bereits erwartet wurden.

Das dortige Heimatmuseum wird ehrenamtlich betrieben vom Ehepaar Neuendorf, Schwiegereltern unseres Mitglied Gerhard Bühler. Dieses Paar führt es im Sinne des Gründers, Willy Braun, Vater von Frau Neuendorf im Jahre 1977 weiter. Der Gründer mit dem Spitznamen „spinnender Willy“ hatte seine Leidenschaft mit Sammeln und Reparieren von alten Gegenständen, ausgemusterten Werkzeugen und Arbeitsmaterial der früheren Zeit. In seiner Werkstatt putzte, reinigte er die vielen alten Sachen und machte fast alles wieder funktionsfähig. Nach Fertigstellung des neuen Rathauses in Remmingsheim bekam er im alten Rathaus ein Zimmer, um es in ein Museum zu verwandeln. Das war die Geburtsstunde dieses Heimatmuseums. Viele Bürger aus der Umgebung überließen ihre alten Requisiten diesem Museum. Es folgten weitere Umzüge, zuerst ins Dachgeschoss des neuerbauten Bürgerhauses und letztlich in die neue, nachher doch leerstehende neuapostolische Kirche. Nach der Renovierung mit neuen Anbauten erfolgte im Jahr 2013 für die Öffentlichkeit die Eröffnung. Insgesamt über 2000 Exponate (alte Sachen, Geräte von früher) aus Neustetten und Umgebung kann man dort bewundern.

Die Führung durch das gesamte Museum drinnen und draußen machte Herr Neuendorf und er erklärte uns die verschiedenen Details, Anwendungen, die Arbeiten damals, sowie interessante frühere Geschichten. Um das Gebäude herum stehen einige Hütten, wo z. B. eine Waschküche anno dazumal zusehen ist, auch eine Tenne zum Dreschen des Getreides früher mit alten landwirtschaftlichen Geräten. Im Keller ist sogar eine alte Hopfendarre, die dortige Gegend war damals ein Hopfenanbaugebiet. Die Gebärdensprachdolmetscherin Rita Mohlau und die Praktikantin Linda Gaisberg übersetzten alles in bewährter Manier für uns.

Diese Besichtigung war für uns alle eindrucksvoll, bei den meisten Teilnehmern kamen die früheren Erinnerungen zum Vorschein. Wir erinnerten uns an die frühere Kindheit, wo unsere Eltern, Großeltern mit all diesen Geräten, Werkzeugen usw. ihre Arbeiten mühevoll und kräfteraubend erledigten. Fast alle von uns sagten, das weiß ich noch von früher, das haben wir damals auch gehabt, unsere Eltern, Großeltern haben so gelebt und gearbeitet.

Nachdem wir alles gesehen haben, gab es an den Tischen in verschiedenen rustikalen Räumen eine schöne Kaffeetafel mit leckerem Kuchen. Das nette Ehepaar Neuendorf mit Tochter Heike Bühler und die Enkelin haben es schön aufgetischt. Wir blieben in harmonischer Runde zusammen bei geselliger, interessanter Unterhaltung über die alten Zeiten, welche die Meisten von uns damals miterlebt haben.



GEHÖRLOSENVEREIN
DONAUTAL-HEUBERG
TUTTLINGEN 1918 E.V.

www.gv-tuttlingen.de



Mitglied im Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.

Am frühen Abend war dann Schluss mit unserem Besuch in diesem Heimatmuseum und mit dem Bus ging es fröhlich wieder heimwärts, diesmal eine andere, schnellere Route über die Autobahn. Es war für uns alle ein schöner Halbtags-Ausflug, allen hat es gut gefallen. Unsere tüchtige Seniorenleiterin Simone Großer hat alles gut organisiert in Zusammenarbeit mit Gerhard und Heike Bühler und dem Museumspaar, wobei wir alle diesen Organisatoren herzlich dankten.

Ge+Ma Heinzle

